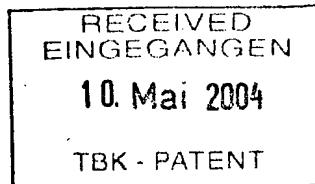


# Deutsches Patent- und Markenamt

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Tiedtke-Bühling-Kinne  
& Partner (GbR)  
TBK-Patent  
Bavariaring 4 - 6  
80336 München



München, den 20. April 2004

Telefon: (0 89) 21 95 - 3214

Aktenzeichen: 103 55 480.7-24

Anmelder: Aisin Seiki K.K.

Ihr Zeichen: DE 40386

Bitte Aktenzeichen und Anmelder bei allen Eingaben und Zahlungen angeben

Zutreffendes ist angekreuzt  und/oder ausgefüllt!

## Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 27. November 2003

Eingabe vom 27. November 2003

eingegangen am 27. November 2003

Die weitere Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.

Zur Äußerung wird eine Frist von

vier Monat(en)

gewährt. Die Frist beginnt an dem Tag zu laufen, der auf den Tag des Zugangs des Bescheids folgt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigefügt werden (z.B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je zwei Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt.

(Bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Verfahren):

Anlagen: Abl. v. 2 Entgegenhaltungen

Mo

## Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmelddatum der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmustergesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

Dokumentenannahme  
und Nachtbriefkasten  
nur  
Zweibrückenstraße 12

Hauptgebäude  
Zweibrückenstraße 12  
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)  
Markenabteilungen:  
Cincinnatistraße 64  
81534 München

Hausadresse (für Fracht)  
Deutsches Patent- und Markenamt  
Zweibrückenstraße 12.  
80331 München

Telefon (0 89) 2195-0  
Telefax (0 89) 2195-2221  
Internet: <http://www.dpma.de>

Zahlungsempfänger:  
Bundeskasse Weiden  
BBk München  
Kto.Nr.: 700 010 54  
BLZ: 700 000 00  
BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700  
IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54

P 2401.1 S-Bahnanschluss im  
1.04 Münchner Verkehrs- und  
Tarifverbund (MVV): 

Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)  
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof)  
S1 - S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:  
S2 Haltestelle Fasangarten

- (1) DE 36 18 982 A1
- (2) DE 39 05 901 A1

Bei der Zusammenschau der Gegenstände nach den beiden Druckschriften (1) und (2) ist eine anmeldungsgemäße Vorrichtung nahegelegt.

So ist aus Entgegenhaltung (1), in den Worten der Anmelderin, ein Rotationssolenoidgerät bekannt (vgl. insb. Zeichnungen), mit einer Rotationswelle (vgl. Achse in Anspruch 1), einer Einstelleinrichtung zur Einstellung des Rotationsbereichs der Rotationswelle, einer Feder (vgl. Bezugszeichen 24) zum Drängen der Rotationswelle in Umlaufrichtung, einem Joch (vgl. Bezugszeichen 12) mit einem Paar Statorabschnitte (vgl. Bezugszeichen 9, 10), die dem Anker 5 mit einem vorbestimmten Freiraum gegenüberliegen, einer an dem Joch (vgl. Bezugszeichen 12) gewickelten Spule (vgl. Bezugszeichen 13), und einer Erregungssteuereinrichtung (vgl. Bezugszeichen 15) zur Steuerung der Erregung der Spule (vgl. Bezugszeichen 13) derart, dass die Spule (vgl. Bezugszeichen 13) wahlweise erregt wird.

Aus Entgegenhaltung (2) ist gleichfalls ein Rotationssolenoidgerät bekannt (vgl. insb. Zeichnung), mit einer Rotationswelle (vgl. Bezugszeichen 2), einem Permanentmagneten (vgl. Bezugszeichen 11), der an die Rotationswelle (vgl. Bezugszeichen 2) einstückig befestigt ist, einer Feder (vgl. Bezugszeichen 14) zum Drängen der Rotationswelle (vgl. Bezugszeichen 2) in Umlaufrichtung, einem Joch (vgl. Bezugszeichen 6) mit einem Paar Statorabschnitte die dem Permanentmagneten (vgl. Bezugszeichen 11) mit einem vorbestimmten Freiraum gegenüberliegen, einer an dem Joch (vgl. Bezugszeichen 6) gewickelten Spule (vgl. Bezugszeichen 7), und wobei der Permanentmagnet (vgl. Bezugszeichen 11) in radialer Richtung der Rotationswelle (vgl. Bezugszeichen 2) magnetisiert ist (vgl. Beschreibung Spalte 2, Zeilen 32 und 33).

Bei Kenntnis eines derartigen Standes der Technik liegt es für den Fachmann nahe, das aus Druckschrift (2) bekannte Prinzip auf eine Vorrichtung der gattungsgemäßen Art nach Druckschrift (1) zu übertragen.

Der Anspruch 1 ist daher mangels Beruhens auf einer erforderlichen Tätigkeit seines Gegenstandes nicht gewährbar.

Damit ist auch der Anspruch 2, der in der vorliegenden Fassung als Unteranspruch einen gewährbaren Hauptanspruch voraussetzen, nicht gewährbar. Im übrigen enthält er lediglich zweckmäßige Ausgestaltungen des Gegenstandes nach Anspruch 1, die im Rahmen des fachmännischen Könnens liegen.

Mit den vorliegenden Unterlagen kann eine Patenterteilung nicht in Aussicht gestellt werden; es muss vielmehr mit der Zurückweisung der Anmeldung gerechnet werden. Falls eine Äußerung in der Sache nicht beabsichtigt ist, wird eine formlose Mitteilung über den Erhalt des Bescheides erbeten.

**Prüfungsstelle für Klasse H01F**

**Dr.-Ing. Hagedorn**

**Hausruf- Nr. 4598**

Anlage :

Ablichtungen von 2

Entgegenhaltungen